

Neue Medien in der Therapie: Forced-Use-Training auf Video



Julia Bohland
Physiotherapeutin (BSc)
St. Mauritius Therapieklinik
Telefon (02159) 679-0

In der neurologischen Rehabilitation des gelähmten (paretischen) Armes nach einem Schlaganfall haben sich vor allem neuere Therapieformen mit spezifischem therapeutischen Ansatz als günstig erwiesen. Die von Edward Taub entwickelte Forced-Use-Therapie, die in der St. Mauritius Therapieklinik als Gruppenangebot durchgeführt wird, hat einen sehr spezifischen Ansatz.

Die Forced-Use-Therapie wendet sich an Patienten, die nach einem Schlaganfall nicht in der Lage sind, den betroffenen Arm im Alltag einzusetzen, obwohl dieser motorisch durchaus in der Lage wäre, einfache Aufgaben zu übernehmen. Dieses Verhalten wird als erlernter Nichtgebrauch bezeichnet. In der Forced-Use-Therapie werden Funktionen durch intensives Training der betroffenen Hand wieder erlernt. Zunächst werden einfache Bewegungen geübt, die dann zu komplexeren gesteigert werden. Die nicht betroffene Hand wird ins Üben nicht miteinbezogen. Um gute Ergebnisse zu erzielen, ist ein zeitlich umfangreiches Übungspensum zu absolvieren.

Um interessierten Patienten zusätzlich zur Gruppentherapie ein angeleitetes Eigentraining zu ermöglichen, wurde in der St. Mauritius Therapieklinik in Kooperation mit der Fachhochschule Hildesheim das Übungsvideo „Forced-Use-Training: Übungen zum Mitmachen“ entwickelt, das auf DVD erhältlich ist.

Ziel des Übungsvideos ist es, durch eine prägnante visuelle und verbale Anleitung des Patienten, die Motivation zu fördern und ein Eigentraining zu ermöglichen. Damit soll die Therapiezeit ohne zusätzlichen Therapeutenkontakt erhöht und die Selbstverantwortlichkeit des Patienten im Rehabilitationsprozess gefördert werden.

Der Übungsfilm soll zwischen den Therapieeinheiten, an Wochenenden und nach der stationären Rehabilitation auch zu Hause zum Einsatz kommen.

Die Konzeption und Erstellung der DVD übernahm Julia Bohland, Absolventin des Bachelorstudiengangs für Physiotherapeuten an der Fachhochschule Hildesheim.

Julia Bohland war drei Jahre als Physiotherapeutin in der Neurologie tätig, bevor sie sich zum Bachelorstudium in Hildesheim entschloss. Seit November letzten Jahres arbeitet sie in der geriatrischen Abteilung der St. Mauritius Therapieklinik. Ihre Interessenschwerpunkte sind evidenzbasierte Behandlungskonzepte und wissenschaftliches Arbeiten in den therapeutischen Berufen.

Erhältlich ist die DVD „Forced-Use-Training: Übungen zum Mitmachen“ gegen einen Kostenbeitrag von 15,- € am Empfang der St. Mauritius Therapieklinik (Tel. 02159 / 679-0). Für Patienten und VKKD-Therapeuten kostet die DVD nur 5,- €.



Forced-Use-Training DVD-Cover